



Richtig gendern

Ein Leitfaden mit allen Gender-Arten auf einen Blick

Paarform:

Schreibe die männliche und die weibliche Form hintereinander aus.

- Damen und Herren
- Doktoren und Doktorinnen

Geschlechtsneutral formulieren:

Ersetze Worte, die Auskunft über das Geschlecht geben, durch neutrale Alternativen.

- Fachärztliche Person statt Facharzt
- benutzungsfreundlich anstelle von benutzerfreundlich

MERKE

Verwende Sonderzeichen zum Gendern nur, wenn die weibliche und die männliche Form denselben Wortstamm haben. Denn Nur so entstehen zwei grammatikalisch korrekte Wörter.



Gendern mit Sonderzeichen

Bei allen Formen mit Sonderzeichen gilt: Schreibe das Sonderzeichen zwischen die männliche und die weibliche Endung des Wortes.

Mit Doppelpunkt:

- Eigentümer:in
- Minister:in

Gender-Schrägstrich:

- Zuschauer/-in
- Pressesprecher/-in

Das Gender-Sternchen:

- Pianist*in
- Autofahrer*in

Mit einem Unterstrich:

- Sportwissenschaftler_in
- Erzieher_in

Das Binnen-I:

- KorrektorIn
- KonditorIn

Sonderfall – feste Wortformen:

- Wahlstimmen statt Wählerstimmen
- Kameraführende Person anstelle von Kameramann